

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Beschwerdeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 03.06.2004

im Besprechungsraum 268 des Telekomgebäudes

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Wolf Reiner Cassel LL

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Ingo Diller	SPD	Für Ratsherrn Achim Ahlhaus
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	Ab 16.20 Uhr
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsherr Evangelos Karavasilis	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Frau Hildegard Fischer	SPD	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Herr Michael Wülfrath	FDP	Für Sachkundigen Bürger Ger- hard Wiesner

Verwaltung:

Frau Monika Kind	Zu TOP 2. der öffentlichen Sit- zung bis 17.40 Uhr
Herr Heino Lange	Zu TOP 1 der öffentlichen Sitzung bis 16.52 Uhr
Frau Petra Noack	
Frau Cinzia Di Natale	Zu TOP 1 der öffentlichen Sitzung bis 16.52 Uhr

Schriftführer/in:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Achim Ahlhaus	SPD
Ratsherr Felice Bucci	CDU
Frau Marianne Gratz	Grüne
Herr Gerhard Wiesner	FDP

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:43 Uhr

1. Abfallentsorgung
hier: Mindestbehältervolumen
Vorlage: 117/2004

Der Vorsitzende erteilt dem Beschwerdeführer Herrn Günter Schostag das Wort und dieser erläutert den Mitgliedern des Ausschusses die Beweggründe für die Eingabe an den Beschwerdeausschuss und teilt Einzelheiten mit.

Herr Lange verweist darauf, dass über die Abfallgebühren auch andere Entsorgungsaufgaben, z.B. Containerleerungen, Papierkorbentleerung usw., finanziert werden. Die Gebührensatzung biete aber eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Auswahl eines passenden Müllgefäßes.

Nach kurzer Diskussion, in deren Verlauf Herr Lange auf die Möglichkeit der Nutzung einer Biotonne hinweist, da diese von bis zu fünf Personen genutzt werden könne sei auch die gemeinsame Nutzung mit Nachbarn möglich, stellt der Vorsitzende die Sitzungsdrucksache Nr. 117/2004 zur Abstimmung und der Beschwerdeausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Verwaltungsauffassung wird bestätigt. Die Beschwerdeangelegenheit ist damit erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

2. Beschwerde über die Stützmauer am Bauvorhaben Heedfelder Str. 31e
Vorlage: 128/2004

Der Vorsitzende erteilt dem Beschwerdeführer Herrn Kay-Jörg Kawi das Wort und dieser erläutert den Mitgliedern des Beschwerdeausschusses die Beweggründe seiner Eingabe wegen der nicht gegebenen Standsicherheit einer Stützmauer auf seinem Grundstück, die seiner Meinung nach ein Eingreifen der Bauaufsicht erforderlich machen.

Frau Kind verweist auf die rechtlichen Gegebenheiten und informiert, dass ein Mitarbeiter der Bauaufsicht aufgrund der Beschwerden vor Ort gewesen sei und die Gegebenheiten in Augenschein genommen habe, es aber keinerlei Hinweise auf die mangelnde Standfestigkeit der Stützmauer gab, die ein Eingreifen der Bauaufsicht erforderlich machten. Die Problematik bestehe darin, dass innerhalb eines vereinfachten Verfahrens bei der Erteilung einer Baugenehmigung nur ein eingeschränkter Prüfkatalog abgeprüft werden müsse, die Ausführung der Stützmauer gehöre nicht zum Prüfbereich. Bei den durch den Beschwerdeführer nach der Erstellung der Stützmauer festgestellten Mängeln und der geltend gemachten Sicherheitsbedenken, handele es sich um ein privatrechtliches Anliegen, ein Tätigwerden der Bauaufsicht sei daher nicht möglich.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion bietet Frau Kind Herrn Kawi an, in einem gemeinsamen Gespräch zu versuchen, für die im Zuge der Baufertigstellung durch die Insol-

venz des Bauunternehmens entstandenen Probleme, auch im Hinblick auf die noch nicht erfolgte Schlussabnahme, eine Lösung zu finden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende die Sitzungsdrucksache Nr. 128/2004 zur Abstimmung und der Beschwerdeausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Auffassung der Verwaltung wird bestätigt; ein Tätigwerden der Bauaufsichtsbehörde ist aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

Keine.

3.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

3.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

4. Berichte der Verwaltung

Keine.

Vorsitzender

Schriftführer